

# Bienen und brummige Bären

## Berufsschüler spielten für Kindergarten-Kinder Theater

VON WIEBKE HUCK

**Witzenhausen** – Der Bär hat schlechte Laune. Und weil er schlechte Laune hat, müssen alle Tiere im Wald um ihn herum auch schlechte Laune haben. Dafür sorgte der Bär im Theaterstück „Was ist los, Bär?“ am Dienstag in der Be-

ruflichen Schule in Witzenhausen.

Das Besondere an dem Stück: Es wurde von Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik während eines fächerübergreifenden Projekts konzipiert. Zu sehen bekamen die Geschichte, in der es um Gefühle und Freund-

schaft geht, die Kinder des Waldkindergartens am War-teberg.

Während ihrer Ausbildung befassten sich die angehenden Erzieher sowohl mit den Themen Kinder- und Jugendliteratur, als auch mit dem Fach Darstellendes Spiel. Beides zusammen ergab am Diens-

tag und Mittwoch jeweils ein 90-minütiges Programm für Kinder.

Am Mittwoch war die zweite Klasse des Fachbereichs an der Reihe, ihr Stück hieß „Gefühlschaos im Dschungel“ und die Schüler zeigten es den Gelstertaler Spatzen aus Hundelshausen. Nach beiden Aufführungen wartete ein interaktives Programm auf die Kindergartenkinder. Es gab am Dienstag ein Tiermemory und ein Spiel, in dem die Kinder als glückliche Bienen und brummige Bären lernten, Gefühle auszudrücken, und am Mittwoch einen Dschungel-Parcours. Die ganze Zeit beobachteten die Lehrerinnen Kirsten Theiß und Freya Lenz ihre Schüler genau, denn am Ende wurde die Leistung der Erzieher im zweiten Ausbildungsjahr benotet.

Die Kinder waren sich in jedem Fall einig, dass alle eine gute Note verdienen, denn ihnen gefielen sowohl die Theaterstücke als auch die anschließenden Spiele und die Bärenparty besonders gut.



**Fröhliche Bienen:** Der kleinen Freya machte das Gefühlsspiel mit Melanie Giebl und Nicole Fabri (rechts) großen Spaß.

FOTO: WIEBKE HUCK